

Foto Peter van Ham, aus: *Krieger von Sonne und Mond* (siehe Seite 3)

2011

Belletristik & Erinnerungen  
Ethnologie & Reise  
Fotografie  
Lyrik

waldgut

**Waldgut Verlag & Atelier Bodoni**

Industriestr. 23  
CH-8500 Frauenfeld  
Tel. +41 (0)52 7288928  
Fax +41 (0)52 7288927  
info@waldgut.ch

**Postadresse Deutschland**

Waldgut Verlag & Atelier Bodoni  
Postfach 50 53  
D-78429 Konstanz

Alle Titelinformationen, Fotos,  
Rezensionen, Biografien,  
Veranstaltungstipps und  
Archivbeiträge auf:

[www.waldgut.ch](http://www.waldgut.ch)

**Die Auslieferungen**

• **Schweiz**  
AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a. A.  
Tel. +41 (0)44 7624260, Fax +41 (0)44 7624210  
verlagsservice@ava.ch

• **Deutschland**  
SOVA GmbH  
Friesstr. 20-24, D-60388 Frankfurt/M.  
Tel. +49 (0)69 410211, Fax +49 (0)69 410280  
ines.schaefer@sovaffm.de

• **Österreich**  
Dr. Franz Hain Verlagsauslieferungen GmbH  
Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5, A-1220 Wien  
Tel. +43 (0)1 2826565, Fax +43 (0)1 2825282  
bestell@hain.at

**Die Vertretungen**

• **Schweiz**  
Markus Wieser  
Tel. +41 (0)44 2603605  
Fax +41 (0)44 2603606  
wieser@bluewin.ch

• **Deutschland**  
Verlagsvertretungen  
Grabert/Heckel/Krause c/o indiebook  
Bothmerstr. 21, D-80634 München  
Tel. +49 (0)89 12 28 47 04  
Fax +49 (0)89 12 28 47 05  
Judith Heckel: judithheckel@web.de  
Nicole Grabert: nicolegrabert@aol.com  
Christiane Krause:  
christiane\_krause@t-online.de

## Abschied von Celia

### Erzählung

**E**in Medizinstudent kehrt nochmals in die Wohnung seiner großen Liebe zurück. Er versucht, den Nachlass zu ordnen; er findet Mosaikstücke eines Lebens, einer verlorenen Liebe. Er nimmt Fotos von den Wänden und Abschied für immer.

Gegenwart und Erinnerung vermischen sich, legen sich ineinander. Celia ist nicht mehr da, aber sie ist überall; eine junge Frau lässt den Klang der Liebe zurück. Sie war Fotografin, hat fremde Länder, fremde Schicksale gesucht, sich die Fragen der Zeit gestellt und ihre Grenzen gefunden. Der Tsunami in Thailand, Menschen auf der Flucht, Flüchtlingslager auf Lampedusa, die sizilianische Küste – Menschen, die ihr Land verloren haben und eine neue Heimat suchen. Auch die Liebe kann ein Stück Heimat sein.

Peter Weibel

#### **Abschied von Celia**

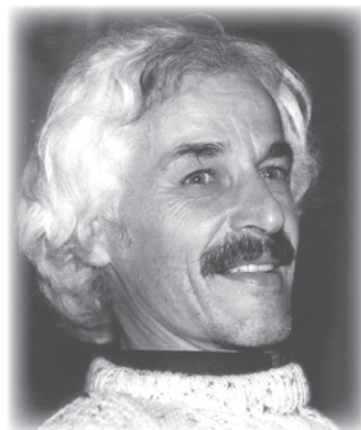
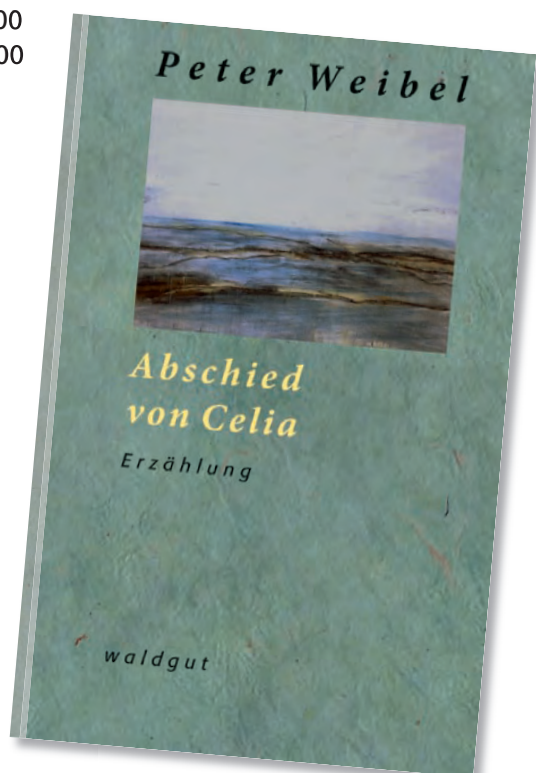
Erzählung, Waldgut Verlag Frauenfeld 2011

Werkreihe Peter Weibel, geb., ca. 160 Seiten

ISBN 978-3-03740-105-7

CHF ca. 32.00

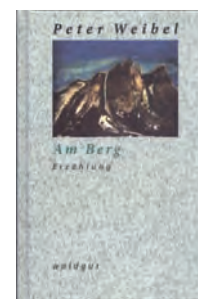
EUR ca. 22.00



## Peter Weibel

\*1947. Peter Weibel lebt als Arzt und Autor in Bern. Seit 1982 veröffentlicht er Lyrik und Prosa.

Im Waldgut Verlag erschienen als Bände der «Werkreihe Peter Weibel»: *Am Berg*. Erzählung (2008), *Im Gegenbild*. Erzählungen (2007), *Lenz, später*. Unvollendete Erzählung (2003), *Mein Vukovar lebt*. Gedichte (2002) sowie zwei Bodoni Poesie Blätter.



## Pressezitat zum Autor

«Weibel wagt, wenn er sich von der steinernen Landschaft ab- und den Gedankenfluchten und Gefühlsbewegtheiten der vier Menschen zuwendet, sprachlich das Pathetische wie heute kaum ein anderer Autor. Doch das Pathos hat hier seinen Platz, es ist Ausdruck der Verbundenheit mit den Geschöpfen seiner Dichtung, des Mitleidens, der mitfühlenden Ergriffenheit. Und deshalb übertragen sich diese Erschütterungen unmittelbar auf die Leserinnen und Leser, sie wirken lange über die Zeit der Lektüre hinaus.»

Berner Zeitung

## Krieger von Sonne und Mond

### Mythen und Märchen der Völker im Nordosten Indiens

**S**ieben Schwestern Indiens werden die Bundesstaaten im Nordosten des indischen Subkontinents genannt. Dieses riesige Gebiet zwischen Tibet, China, Burma und Bangladesch erstreckt sich von den eisigen Gipfeln des Himalajas bis hinunter in die feuchtheißen Ebenen Assams. Unter dem schützenden Dach des Regenwaldes haben sich ungewöhnliche Stammesriten bewahrt, die wenig mit dem hinduistischen Indien gemein haben. Bei einigen der über 500 Ethnien, die hier zu Hause sind, spielt die – heute meist symbolisch praktizierte – Kopffjagd und die Präsentation der Schädelknochen eine zentrale Rolle. Familienverbände von Hunderten von Mitgliedern leben in Langhäusern zusammen, praktizieren einen Megalithkult um Riesensteine, die Viehlehe und die Erbfolge über die mütterliche Linie (wogegen eine männliche Emanzipationsbewegung Sturm läuft). So reich, geheimnisvoll und archaisch wie die Riten und Traditionen ist der mündliche Erzählungsschatz, den der Himalaja-Experte Peter van Ham auf seinen Forschungsreisen gehoben hat und hier erstmals in deutscher Sprache zugänglich macht. Daneben gibt er einen ausführlichen Überblick über die Geschichte und Mythologie der Völker im Nordosten Indiens.



## Peter van Ham

\*1964 in Darmstadt, studierte Musik in Los Angeles sowie Deutsch und Biologie in Frankfurt und ist an einer Frankfurter Schule als Lehrer tätig. Als Autor, Journalist und Fotograf veröffentlichte er zahlreiche Artikel, Bücher und Bildbände über Indien und den Westhimalaja, darunter: *In den Bergen der Kopffäger* (Frederking & Thaler, 2006), *Vergessene Götter Tibets* (Belsler, 1997), *Auf Buddhas Pfaden* (Frederking & Thaler, 1994), *The Hidden World of the Naga* (Prestel, 2003) und *The Seven Sisters of India* (Prestel, 2001).

Als Gastkurator betreute er 2009/10 die Ausstellung «Indiens Tibet – Tibets Indien» im St. Galler Völkerkundemuseum. Dort wird er 2013 eine große Sonderausstellung zum Kulturraum Nordost-Indien kuratieren, die auf *Krieger von Sonne und Mond* (Waldgut, 2011) Bezug nimmt. Mehr zum Autor unter [www.petervanham.com](http://www.petervanham.com)



Peter van Ham

### **Krieger von Sonne und Mond**

*Mythen und Märchen der Völker im Nordosten Indiens*

Waldgut Verlag Frauenfeld 2011/12

Reihe *Gedächtnis der Völker*

Broschur, ca. 160 Seiten, mit vielen Fotos von P. van Ham

ISBN 978-3-03740-104-0

CHF ca. 32.00, EUR ca. 22.00



## Vom Süden her kommt ein Herz auf Stelzen

*Fotografien und Gedichte*

Zwischen den Texten der Lyrikerin und den Bildern des Fotografen manifestiert sich eine verblüffende Wechselwirkung. Sowohl Nora Iugas wie Werner Gadligers Arbeiten ist eigen, dass sie Erlebtes verdichten, dem Individuum in der globalen Verlorenheit nachspüren, Brüche und Übergänge thematisieren und die Poesie im Alltäglichen sichtbar machen. Schreibend und fotografierend erschaffen die beiden Ausnahmeköner magische Momente, die in einen Dialog miteinander treten.

## Werner Gadliger

\*1950 in Kehrsatz bei Bern. Schul- und Jugendjahre in der Stadt Bern. 1966-1969 Fotografenlehre in Basel. 1970-1976 arbeitet er in verschiedenen Berufen, auch als Fotograf bei der Schweizerischen Verkehrszentrale in Zürich. 1976-1979 als Luftbildfotograf im Helikopter unterwegs in Österreich, England und in der Schweiz. 1973 Beginn künstlerischer Tätigkeit. Seit 1979 lebt Werner Gadliger in Zürich. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen.



Werner Gadliger und Nora Iuga  
**Vom Süden her kommt ein Herz auf Stelzen**  
*Fotografien und Gedichte*  
Waldgut Verlag Frauenfeld, 2011 (bereits erschienen)  
Reihe *Kunst und Text*  
Klappenbroschur, 21 x 22 cm, 96 Seiten  
ISBN 978-3-03740-102-6  
CHF 29.00, EUR 20.00

## Nora Iuga



\*1931 in Bukarest, wo sie auch heute lebt. Nora Iuga studierte Germanistik, arbeitete als Deutschlehrerin, Journalistin, Lektorin, Redakteurin und Übersetzerin. Geriet immer wieder mit den kommunistischen Autoritäten ihres Landes in Konflikt. Dennoch etablierte sie sich immer stärker – und über die Revolution von 1989 hinaus – als bedeutende Stimme der rumänischen Lyrik und machte sich daneben einen Namen als herausragende Übersetzerin ins Rumänische.

## Pressezitat zum Buch

«Als Fotograf steht Gadliger in jener großen Schweizer Tradition, die Poesie mit Exaktheit, den raschen Blick fürs Ungewöhnliche mit der geduldigen Arbeit in der Dunkelkammer verbindet. Für sein neuestes Buch hat er sich mit Nora Iuga zusammengetan, der Grande Dame der rumänischen Lyrik. Im Dialog mit Gadligers Kunst, die den magischen Moment aufs Papier bannt, entfalten Nora Iugas Verse ihren ganz eigenen Reiz.»

*Neue Zürcher Zeitung*



## Besuch bei einem Freund

### Gedichte

Ivo Ledergerber macht auf Versfüßen einen Rundgang durch seine Wohnung, als wäre es die eines Freundes. Und dieser Freund ist vor allem eines: ein Büchermensch. Entsprechend besteht das Mobiliar seiner Wohnung in erster Linie aus vollgestopften Bücherregalen. Der Dichter streift daran entlang, studiert die Buchrücken, erforscht ihre Ordnung und ihren Zusammenhang, lauscht auf die stumme Zwiesprache der Bände untereinander, betrachtet die Bilder an den Wänden und die Papierstapel auf den Ablagen und lässt seinen Assoziationen, Erinnerungen und Leseerinnerungen freien Lauf.

Jakob Schenkels siebzehn Schwarzweißfotos der Wohnung setzen ihre vielen Leseecken, Lesebänke und Lesesessel in Szene. Ein Kunst&Text-Band für Leselustige und Bibliophile.

*Kleiderschrank*

*Papierlager Zeichentisch*

*Pinsel Stifte Farbflaschen Tuben*

*Bilderwand Bilderstapel Leinwände*

*Zeichnungsmappenstöße Presse*

*muss der Schläfer nicht*

*einen unruhigen Schlaf haben*

*arbeitet er im Schlaf*

*braucht er nur aufzustehen*

*und zack Bild gemalt*

Ivo Ledergerber

**Besuch bei einem Freund**

*Gedichte*

Mit siebzehn Schwarzweißfotos von Jakob Schenkel

Herausgegeben von Richard Butz

Waldgut Verlag Frauenfeld 2011

Reihe *Kunst&Text*

Pappband geb., 96 Seiten

ISBN 978-3-03740-103-3

CHF ca. 32.00, EUR ca. 22.00



## Ivo Ledergerber

\*1939 in Gossau im Kanton St. Gallen, Schweiz. Studierte in Mailand, Innsbruck und Konstanz Theologie, Deutsche Literatur und Erziehungswissenschaft. Bis 1999 arbeitete er als Mittelschullehrer in St. Gallen. Durch seine Schreibaufenthalte in Rom und Krems und seine Teilnahme an internationalen Literaturkongressen knüpfte der mehrsprachige Autor Kontakte zu Dichtern in Kosova, Mazedonien, Albanien, Italien, Tunesien, Algerien, Spanien, Frankreich und Polen. Ivo Ledergerber lebt und arbeitet in St. Gallen, wo er auch seinen Verlag betreut.

Im Waldgut Verlag erschienen: *Besuch bei einem Freund* (2011), *Aus dem Maghreb* (2007), *Rom* (2004), *Drei kleine Reisen* (2003), *Flora schöne Nachbarin* (1997).



## Türkismäander

Gedichte

Island • Irland • Bretagne

Mit den neuen Gedichten aus Island, Irland und der Bretagne öffnet Irène Bourquin weitere Fenster zu ihren Welten. Durch diese Einblicke können wir selber zu unseren eigenen Traum-Inseln reisen. Die intensiven Sprachbilder aus Farben, Klängen, Wetter, die lebendige Nähe zur Natur und der Atem des Wassers verändern die Gewohnheiten unserer Sinne, und wir empfinden die Traum-Inseln plötzlich als Wirklichkeiten durch Sprache. Und wer die Traum-Inseln schon kennt, erfährt hier Wieder-Erleben, Wiedersehen, Bestätigungen und neue Sichtweisen.



### Irène Bourquin

\*1950 in Zürich. Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Zürich, Promotion 1976. Von 1977 bis 1998 Kulturredakteurin der Regionalzeitung *Der Landbote* in Winterthur. Heute als Autorin und freie Journalistin tätig. Irène Bourquin schreibt Lyrik, Kurzprosa, Erzählungen, Theaterstücke, Hörspiele und Chansontexte.

Im Waldgut Verlag erschienen: *Im Nachtwind*, Erzählungen (2009), *Angepirscht die Grillen*, Gedichte (2007), *Patmos*. Texte aus der Ägäis (2001) sowie ein Bodoni Poesie Blatt mit Island-Gedichten aus diesem Band.

Irène Bourquin

**Türkismäander**

Gedichte

Island • Irland • Bretagne

Waldgut Verlag

Frauenfeld 2011

Reihe *lektur poesie*

Broschur mit handgedrucktem Umschlag

ca. 80 Seiten

ISBN 978-3-03740-107-1

CHF ca. 25.00

EUR ca. 17.00



## Noch während die Pendler heimfahren

Gedichte

Das ist eine ganz eigene Lyrik: Hochkomprimierte Geschichten, mit intensiver Aufmerksamkeit gut nachvollziehbar, oftmals wechselnd von naher Wirklichkeit in surreale Nebensfelder bis hin zu absurden, aber stimmenden Bildern. Und alles wird greif- und riechbar. Nur: Dabei ganz sicher darf niemand sein. Ununterbrochene Wachsamkeit und Vertrauen auf Iren Baumanns sichere Anwendung von Gedanken und Sprache sind nötig. Die Dichterin flunkert nie; sie führt uns in oft rasantem Denken und Tempo von einem Wunder zum andern – und manchmal sind die Wunder einfach nur Wahrheit.



### Iren Baumann

\*1939 in Cobham, England. Lebt als Schriftstellerin in Zürich. Im Waldgut Verlag erschien: *Die Gesichter schon weiß*, Gedichte (2006).

Iren Baumann

**Noch während die Pendler heimfahren**

Gedichte

Waldgut Verlag

Frauenfeld 2011

Reihe *lektur poesie*

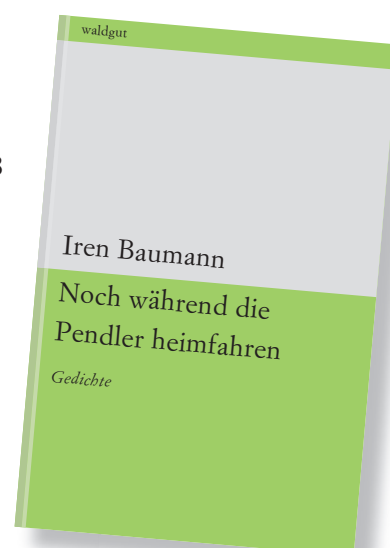
Broschur mit handgedrucktem Umschlag

ca. 80 Seiten

ISBN 978-3-03740-108-8

CHF ca. 25.00

EUR ca. 17.00



## Leo und Yo

### *Fragmente eines Lebens*

**W**as hier so unpräzise als «Fragmente eines Lebens» vor uns steht, sind Momente eines reichen Lebens: reich an Ereignissen, Empfindungen, Begegnungen. Wir lesen von Lebensfäden, Verbindungen, -trennungen, -verknüpfungen. Da ist zum Beispiel neben der lebenswürdigen Geschichte aus der Kindheit die Geschichte eines Mörders «nach-der-Tat»; neben einer Fluggeschichte aus der legendären Concorde steht himmeltraurig der Hampelmann im strömenden Regen am Stadtrand; und es gibt viele Geschichten um die «Annäherung Japan-Schweiz».

Der Dank und die Erinnerung an die verstorbene japanische Ehefrau Yo werden zum lebensbejahenden Rückblick, Gegenwartsbild und Weiterleben. Die entscheidenden Ereignisse sind zu einem spannenden Kaleidoskop gefügt.

Oskar Pfenninger

#### **Leo und Yo**

*Fragmente eines Lebens*

Waldgut Verlag Frauenfeld 2011

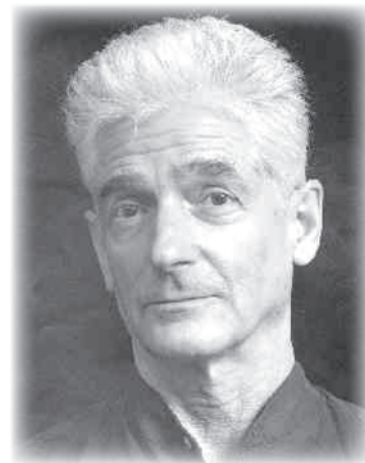
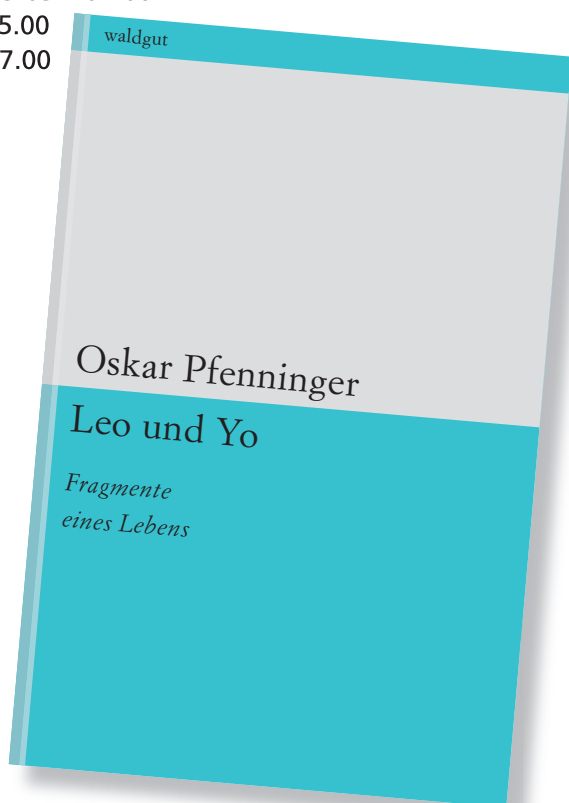
Reihe *lektur prosa*

Broschur mit handgedrucktem Umschlag, ca. 80 Seiten

ISBN 978-3-03740-106-4

CHF ca. 25.00

EUR ca. 17.00



## Oskar Pfenninger

\*1930 in Winterthur. Kaufmännische Lehre, Schweizerische Theaterschule, Regieassistent. 1955-56 in Korea als Mitglied der Neutralen Überwachungskommission für den Waffenstillstand. 1956-63 in Japan: Mitarbeiter des Schweizer Radios, Deutschlehrer, Schriftsteller – Heirat mit Yoshimi Kurata. Nach drei Jahren Schweiz wieder sechs Jahre in Kyoto. Leiter eines internationalen Studentenheims, Japankorrespondent für Radio DRS, Sprachlehrer. 1971 Rückkehr mit der Familie in die Schweiz; 2009 Tod von Yoshimi. Oskar Pfenninger lebt als Schriftsteller in Zürich.

Werke, Auswahl: *Auf dem Drachenberg*, Erzählungen (Arche 1977), *Das Monster*, Erzählung (Arche 1979), *Wie Scherben Glück bringen*, Gedichte (Pendo 1986), *Überfahrt*, Roman (Pendo 1995), *Vaters Liebe*, Roman (Limmat 2004).

### Leseproben

«Mein Haus hat viele Kammern, eine zum Lachen, eine zum Weinen, eine zum Träumen, eine zum Spielen und Lieben. Eine der Kammern enthält mein Atelier. Darin lebt mein Chamäleon.»

«Sie kamen an einem markanten, bis zur Spitze bewaldeten Berg vorbei. Leo sagte, der Anblick dieses Berges, jedesmal wenn er hier vorbeifahre, löse ein Glücksgefühl in ihm aus. Nicht dass er hinaufsteigen möchte. Die steilen Bergwälder Japans seien weglos und fast undurchdringlich. Jedoch dieser eine Berg sei ihm aus unerklärlichem Grunde lieb. Vielleicht habe es etwas mit Heimat zu tun. Der Landsmann fand nichts Besonderes an Leos Berg, lebte er doch in der Schweiz, wo es viel eindrucklichere, viel höhere, wo es weltbekannte Berge gab.»

## Wieland Grommes

Welches Potenzial gerade in der Verbindung zwischen Empirie und assoziationsfreudiger Fantasie liegt, ist jetzt in einem Essay nachzulesen, der bereits im Titel entzückt.» *mare*



Wieland Grommes, *Vermessungen, Vermessenheiten*. Kartografische Fragmente (2010), ISBN 978-3-03740-372-3

## Werner Lutz

**K**ussnester ist ein großes Buch von einem großen Autor. Bestens geeignet zur Einübung in Langsamkeit und Gelassenheit, genaue Wahrnehmung und Mut zur Fantasie. Ein Lebensbuch.» *Deutschlandfunk*



Werner Lutz, *Kussnester*, Gedichte (2009), ISBN 978-3-03740-395-2

## Tanikawa Shuntarô

Zusammen mit Klees Zeichnungen und den japanischen Originaltexten sind Tanikawa, Shuntarôs Gedichte in neuer Übersetzung in einem engelsgemäß schönen Band erschienen.»

*Neue Zürcher Zeitung*



Tanikawa Shuntarô, *Fels der Engel*, Gedichte, japanisch/deutsch (2008), mit 18 Zeichnungen von Paul Klee, ISBN 978-3-03740-386-0

## Amélie Schenk

Amélie Schenks neue Erzählungen aus der Mongolei wurden 2011 auf der Internationalen Tourismus Börse in Berlin mit dem ITB-Award im Segment literarisches Reisebuch ausgezeichnet.



Amélie Schenk, *Das Meckern der Pferdekopfgeige*, Geschichten von Schamanen, Bären und anderen Nomaden (2010), ISBN 978-3-03740-260-3

## Galsan Tschinag

Wenn die Auffassung, nach der die Literatur von Migranten die deutsche Sprache bereichert hat, weiterer Nahrung bedürfte, wäre sie hier, bei Galsan Tschinag, zu finden.» *Süddeutsche Zeitung*



Galsan Tschinag, *Jenseits des Schweigens*, Gedichte (2006), ISBN 978-3-03740-351-8

## Arif Demolli

Arif Demolli hat dem Dorf seiner Kindheit in schönstem Erzählingsang ein literarisches Denkmal gesetzt, das ans Herz geht.» *St. Galler Tagblatt*



Arif Demolli, *Es war ein Dorf in Kosova*, Die Lebenden und die Toten meiner Kindheit (2011), ISBN 978-3-03740-262-7

## Giorgos Seferis

Der erste Band der neuen Reihe: *lektur sappho&hafis* – Poesie vom Balkan bis Persien. Klassische und moderne Poesie aus Sprachen des Balkans und Vorderasiens, Herausgegeben von Beat Brechbühl und Sinan Gudžević.



Giorgos Seferis, *Logbuch III*, «... Zypern, wohin das Orakel mich wies», Gedichte, gr./dt. (2011), ISBN 978-3-03740-397-6

## Jesper Svenbro

Jesper Svenbros Gedichte wurden von Lukas Dettwiler aus dem Schwedischen ins Deutsche übertragen. Das Buch ergänzen vier Essays und eine CD mit Sappho-Vertonungen von Conrad Steinmann, vorgetragen vom Ensemble Melpomen auf historischen Instrumenten.



Jesper Svenbro, *Echo an Sappho*, Gedichte & Essays (2011), ISBN 978-3-03740-396-9

Mit CD!